



Überall für alle

SPITEX

Fricktal AG



Geschäftsbericht 2019

Kommunikation

Inhaltsverzeichnis



VORWORT S. 3	Präsenz S. 16	Rück- meldung S. 6-7	
Weiter- bildung S. 9	Beziehung S. 10		NEUES S. 11
Auseinander- setzung S. 4-5		Veränderung S. 14-15	TEAM- WORK S. 12-13
	Aus- bildung S. 8	Zahlen S. 17-22	DANKE S. 23

Vorwort

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Kommunikation ist Verständigung durch Verwendung von Sprache und Gesten. Sie ist Basis unseres gemeinsamen Zusammenlebens und gegenseitigen Verstehens.

Kommunizieren... wir tun es eigentlich immer - auch wenn wir denken, dass wir es nicht tun. Ein Blick, eine Geste und schon haben wir jemandem etwas, vielleicht unbewusst, mitgeteilt. Unser Gegenüber jedoch wird es deuten und werten.

Wie oft fehlen uns die Worte und wir sind sprachlos. Gerade in diesen Momenten zeigen sich die Wichtigkeit und Notwendigkeit der nonverbalen Kommunikation. Wir können die Wirklichkeit nicht durch Sprachlosigkeit ausblenden, auch wenn dies manchmal noch so schön wäre. Wir können sie aber durch ein Lächeln, eine Umarmung oder einen Händedruck fassbar machen.

Kommunikation ist essentiell für die Gesellschaft und den einzelnen Menschen. Egal wie wir kommunizieren, Hauptsache es wird kommuniziert, ausgetauscht, erzählt, gestritten, geschrieben, gelacht, geweint, getröstet, denn dann findet Leben statt.

Warum also nicht bei der nächsten Begegnung unserem Gegenüber mit einem freundlichen Wort, einem netten Lächeln oder einer ermutigenden Geste eine Freude machen?

Für uns zählen die täglichen Begegnungen und damit die Kommunikation mit unseren Mitarbeitenden, Aktiönärgemeinden und Partnern. Wir schätzen und danken für den offenen und konstruktiven Austausch.

Mit diesem Jahresbericht laden wir Sie ein in Worten, Bildern, Zeichen, Statistiken und Zahlen an unserem «Spitex-Fricktal-Jahr 2019» teilzuhaben.

Peter Frick

Verwaltungsratspräsident



Kommunikation in der Spitex Fricktal AG

Wir haben Kommunikation zum Jahresthema gemacht und uns auf unterschiedlichen Wegen damit auseinandergesetzt. Wir erachten sie als wichtigen Baustein in einer offenen und werteorientierten Unternehmenskultur und ihre Wirkung ist bedeutungsvoll für die Mitarbeitermotivation. Wie kommuniziert wird, ist also immer auch eine Frage der Haltung und der Art und Weise, wie sie vorgelebt wird.

Damit Kommunikation begeistert statt frustriert, belebt anstatt zu blockieren und das Zusammensein zwar komplexer aber auch spannender und erfüllter macht, haben alle Mitarbeitenden an einem persönlichen Jahresziel gearbeitet.

Zielgerichtet und transparent, unterstützt von verschiedenen Medien, erlaubt die Kommunikation mit den Mitarbeitenden nicht nur den grundlegend wichtigen Informations- und Wissensaustausch, sondern auch den kontinuierlichen Dialog und den damit verbundenen Ansporn und die Freude.

Die Kommunikation der Spitex Fricktal AG - dargestellt in einem Puzzle - visualisiert die Verknüpfung gegenseitiger Abhängigkeit, Einzigartigkeit und Miteinander.

Rosmarie Urich

Geschäftsführung



Kommunikation durch ... Auseinandersetzung

Es ist ein Grundkonzept unserer Spitex, die Mitarbeitenden und ihr Wissen in verschiedenen Arbeits- und Fachgruppen einzubeziehen und die Möglichkeit zum Mitreden und Mitentscheiden zu geben. In der Regel wird auf die Gruppenzusammenstellung bewusst geachtet. Neben ihrer Qualifikation, ihrer Funktion und dem damit verbundenen fachlichen Wissen, bringen die Mitarbeitenden ein hohes Mass an Sozialkompetenz mit.

Wertschätzung



In der internen Mitarbeiterbefragung 2018 wurden wir in verschiedensten Zusammenhängen immer wieder mit dem Begriff der Wertschätzung konfrontiert. Um auf Spurensuche zu gehen, wurde eine Arbeitsgruppe gebildet.

Ziel dieser Arbeitsgruppe war es, sich vertieft mit dem Begriff „Wertschätzung“ auseinanderzusetzen und so für die einzelnen Teams eine Grundlage zu schaffen, damit dieses Thema individuell bearbeitbar wird. Der Fokus sollte einerseits darauf liegen, Klarheit zu schaffen und somit Missverständnisse zu beseitigen – andererseits Wünschen und Bedürfnissen innerhalb des Teams ihren Platz zu geben.

Den Teams steht ein zeitlich festgelegter Rahmen zur Verfügung, jedoch ist der Kreativität keine Grenze gesetzt. Wir freuen uns auf die Projektpräsentationen im kommenden Frühling.

In der Arbeitsgruppe waren Mitarbeitende aus der Pflege, dem Personalbüro, den Teamleitungen und die Geschäftsführung vertreten. Ziel war, das aktuelle Gesundheitsmanagement der Spitex Fricktal AG zu analysieren und zu bewerten, so dass Massnahmen zur Verbesserung abgeleitet werden konnten. In diesem Prozess unterstützte uns das Forum Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) vom Kanton Aargau und das Institut für Arbeitsmedizin (ifa).

Die Stärken der Spitex Fricktal AG liegen im breiten Angebot für Aus- und Weiterbildung, welches laufend ausgewertet und verbessert wird. Die Mitarbeitenden werden individuell gefördert und Entwicklungsmöglichkeiten sind definiert und bekannt. Massnahmen zur Unterstützung der Mitarbeitenden und zur Förderung eines positiven Arbeitsklimas werden laufend initiiert und präventiv umgesetzt.

Als Potenzial kristallisierte sich die Überarbeitung des Konzepts heraus. Die systematisch bewirtschafteten Kennzahlen sind noch vermehrt mit den gesundheitsrelevanten Dimensionen zu verknüpfen, um wichtige Interpretationen und Massnahmen abzuleiten. Der abschliessende Bericht mit den Handlungsempfehlungen fliesst in die Jahresplanung 2020 ein. Der Fokus soll dabei auf der Klärung von Rollen und dem Rahmen für Verantwortungen und Kompetenzen liegen.

Arbeitsgruppe betriebliches Gesundheitsmanagement



Führungsworkshop



Die Teamleitungen erhielten mittels einer Inhouse-Weiterbildung die Möglichkeit ihr Wissen in Leadership zu vertiefen und erweitern.

Dabei ging es neben der Vertiefung von Führungswissen auch um den Entwicklungsprozess innerhalb des Leitungsteams. Die Teamleitungen, alle örtlich voneinander getrennt, schätzten dieses Angebot sehr und nutzten die Möglichkeit sich auszutauschen und voneinander zu lernen.

Zwischen den sieben Modulen konnte das neue Wissen aktiv angewandt und verinnerlicht werden. Den Modulabschluss bildete eine persönliche Begleitung der Teamleitungen vor Ort mit individuellem Feedback.

Nach vielfältigen personellen und strukturellen Entwicklungen während den letzten sechs Jahren wurde in einem geführten Prozess die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle und Standorten analysiert.

Die Ergebnisse dieser Analyse wurde den Teamleitungen und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle in einem Workshop präsentiert und in einem World Café herausgearbeitet.

Den drei übergeordneten Bereichen Information/Kommunikation, Prozesse und Organisation wurden konkrete Themen zugeordnet. Diese wurden in durchmischten Arbeitsgruppen bearbeitet und dem Plenum wieder präsentiert.

Allein die Auseinandersetzung mit den Themen hat viel Klärung gebracht und zu gegenseitigem Verständnis aller beteiligten Rollen geführt. Einige Verbesserungsvorschläge zu den übergeordneten Bereichen konnten direkt umgesetzt werden. Andere Vorschläge müssen in weiterführenden Projekten bearbeitet werden.

Schnittstelle Standorte & Geschäftsstelle



Kommunikation durch ... Rückmeldung

Ein ehrliches Feedback ist für den Weiterentwicklungsprozess Gold wert. Alle unsere Anspruchsgruppen haben die Möglichkeit uns eine Rückmeldung zu geben. Auch unter den Mitarbeitenden wurde das Feedback geben aktiv geübt. Im Rahmen der Kundenzufriedenheit können die Kunden unsere Dienstleistungen bewerten. Seit letztem Jahr kann dies auch online auf unserer Webseite gemacht werden. Hier haben wir einige Kundenstimmen zusammengefasst.

„Liebe Mitarbeitende der
Spitex Fricktal AG

Die Aufgaben, die euch tagtäglich erwarten, sind riesig und anspruchsvoll. Vor drei Jahren habe ich eure fachliche Kompetenz miterleben dürfen als meine Mutter unterstützungsbedürftig wurde. Ich habe mehrere Mitarbeiterinnen im oberen Frickal kennen und sehr schätzen gelernt.
Ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz!“



„Durch die gute
Spitex-Betreuung hat sich
meine Gesundheit verbessert
und der Eintritt ins Pflegeheim
konnte so verhindert
werden.“



„Die Rechnungsaufstellung
war für mich nicht ganz verständlich.
Mit einem kurzen und freundlichen
Telefonat konnte das jedoch geklärt
werden.“



„Mein Grosi wurde
von der Spitex gepflegt.
Die Betreuung war liebevoll,
einfühlsam und schlicht
hervorragend!“

„Ein grosses
Dankeschön an alle Spitex-
Frauen und -Männer für ihre
liebevolle Arbeit, die sie an kranken
und älteren Menschen leisten.“



„Die bei den Einsätzen
anwesende Lernende war sehr
aufmerksam und hat von sich aus
Arbeit gesehen und ihren Teil sehr
gut erledigt.“



Kommunikation durch ... Rückmeldung

Und hier ein bunter Strauss an Rückmeldungen von unseren Partnern.

Im Zentrum aller Antworten steht die Zusammenarbeit, welche auch für uns essentiell ist.

Case Management, GZF Rheinfelden

„Die Spitex Fricktal AG ist für uns ein wichtiger Partner nach aussen. Die Zusammenarbeit umfasst vor allem die Anschlussplanung für unsere Kunden und ist so eine wichtige Komponente für das Case Management. Wir schätzen die flexible Zusammenarbeit und die Inputs seitens der Spitex Fricktal AG und wünschen viel Mut, Freude und Durchhaltewille für die noch kommenden Herausforderungen.“

- **Denise Oegerli**

Palliative Care - Begleitdienst Regionalgruppe Fricktal

„Die Zusammenarbeit mit der Spitex Fricktal AG - insbesondere der spezialisierten Palliative Care - ist für uns extrem wichtig. Wir besprechen gemeinsame Fälle und arbeiten gezielt Hand in Hand. Dieses koordinierte Engagement dient unmittelbar dem Wohle der schwer kranken und sterbenden Menschen und ihrem sozialen Umfeld.“

- **Regula Kläusler**

Sozialdienst Zuzgen

„Wir sind hauptsächlich mit dem Mind Care Team im Austausch und werten diese Zusammenarbeit als sehr wichtig. Das Mind Care Team ist eine grosse Stütze für die Kunden und sieht das Gesamtbild - auch über den eigentlichen Fachbereich hinaus. Wir schätzen die Menschlichkeit und den kontinuierlichen Informationsfluss und hoffen auf weitere konstruktive Zusammenarbeit.“

- **Sabrina Stalder**

Schweizerisches Rotes Kreuz, Tagesstätte für Betagte

„Die funktionierende Zusammenarbeit mit der Spitex Fricktal AG ist für uns sehr wichtig. Oft werden unsere Tagesstättenbesucher von der Spitex Fricktal AG zugewiesen. Tagesstätte und ambulanter Pflegedienst ergänzen sich optimal. Ein möglichst früher Hinweis auf unser entlastendes Angebot für Kunden und Angehörige wäre teilweise hilfreich.“

- **Astrid Schreiber**

Spitex Förderverein Fricktal

„Die Zusammenarbeit mit der Spitex Fricktal AG ist für uns sehr bedeutsam, weil sie uns unter anderem die administrativen Aufgaben abnimmt.

Ambulant vor stationär ist ein Leitgedanke, der die Spitex Fricktal AG lebt und umsetzt, damit die Kunden möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können. Die Erreichbarkeit hat sich durch eine Hauptnummer stark verbessert.“

- **Werner Schneider**

Pro Senectute Aargau

„Die Spitex Fricktal AG ist unsere Partnerin im Bereich der hauswirtschaftlichen Dienstleistungen. Sie leistet eine wichtige Arbeit in einem immer anspruchsvoller werdenden Umfeld zugunsten der Bevölkerung. Verbesserungsmöglichkeiten sehen wir in punkto Verbindlichkeit der Einsatzzeiten. Wir schätzen die Offenheit und Gesprächsbereitschaft der Mitarbeitenden auf allen Stufen sehr und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in der Zukunft.“

- **Balz Scharf**

Kommunikation durch ... Ausbildung

Unsere Pflegenden geben ihr Wissen und ihre Erfahrung an die Lernenden und Studierenden weiter. Im Gegenzug bringen diese ihr schulisches Wissen und ihre Sicht ein. Dieser Austausch bildet die Grundlage für eine gelingende Ausbildung.

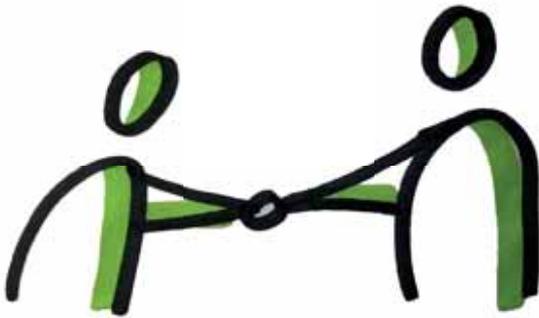
Ausbildungsverpflichtung erfüllt

Ausbildung geniesst bei Spitex Fricktal AG nach wie vor einen hohen Stellenwert. Unsere rund 12 Ausbildungsplätze (Fachangestellte Gesundheit und Pflegefachpersonen HF) waren auch im vergangenen Jahr gut besetzt und bereits zum zweiten Mal in Folge konnte die Ausbildungsverpflichtung erreicht werden.



Erfolgreiche Abschlüsse

Zum Lehrjahreswechsel im Sommer hatten wir mit dem Abschluss von Ramabiriyā Krishnadas als AGS und Anja Aenishänlin als FaGe einen Grund zum Feiern, mussten uns von einige Austausch-Lernenden verabschieden und durften gleich acht neue Lernende und Studierende bei uns begrüßen.



Nachwuchs!

Zum ersten Mal in der Ausbildungs-Geschichte der Spitex Fricktal AG hat es Nachwuchs gegeben. Mevlida Imsirovic hat ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau HF unterbrochen, um sich ganz dem Familienzuwachs zu widmen. Wir wünschen der kleinen Familie viel Glück und freuen uns die Begleitung im kommenden Jahr fortzusetzen.



Berufsbildungsteam

Mit dem Start eines zentralen Berufsbildungsteams konnte im Sommer ein weiteres Projekt realisiert werden. Alle Lernenden und Studierenden werden künftig nebst dem Team im Standort regelmässig durch drei ausgebildeten Berufsbildnerinnen und Praxisausbilderinnen begleitet und in ihrem individuellen Lernprozess unterstützt. So kann eine einheitliche, kontinuierliche und qualitativ hochstehende Begleitung in all unseren Standorten sichergestellt werden. Die Bildungsverantwortliche ist in engem Austausch mit dem Berufsbildungsteam und gemeinsam werden Grundlagen, Instrumente und Gefässe erarbeitet, um die Ausbildung den aktuellen Entwicklungen anzupassen.



Neues Angebot: Lernoase

Nebst dem bestehendem Lerntreff, welchen die Lernenden und Studierenden alle 2 Monate besuchen, haben wir im vergangenen Jahr neu eine Lernoase geschaffen. Hier haben die Lernenden und Studierenden einmal monatlich einen Nachmittag Zeit, theoretisches und praktisches Wissen mit der Unterstützung des Berufsbildungsteams zu verknüpfen und können so an individuellen Themen arbeiten.



Kommunikation durch ... Weiterbildung

Die Förderung der Mitarbeitenden hat bei der Spitex Fricktal AG einen hohen Stellenwert. Die Weiterbildungen ermöglichen unseren Mitarbeitenden nebst der Vertiefung und Erweiterung ihres Fachwissens zudem die Vernetzung untereinander. Hier ein kleiner Überblick:

BLS-AED in Zusammenarbeit mit Life Support, Basel

- » regelmässige Weiterbildung für alle Mitarbeitenden der SFAG, um in Notfallsituationen schnell und professionell zu handeln

E-Dokumentation

- » Abschluss der papierlosen Dokumentation und vollständiger Wechsel zur elektronischen Kundendokumentation in all unseren 5 Standorten und all unseren Versorgungsbereichen inklusive Weiterbildung der sogenannten Super-User

Flip Chart gestalten

- » für interessierte Mitarbeitende, um dieses Medium in Teamsitzungen, Fallbesprechungen usw. effektiv zu nutzen



Kompressionsverband

in Zusammenarbeit mit Dr. Schwob & dem Team der Praxis für Gefässkrankheiten, Rheinfelden

- » für alle Mitarbeitenden der Pflege, um auch im häuslichen Umfeld die Kompressionstherapie fachgerecht und zielgerichtet zu gewährleisten

RAI Grundkurs

- » für unsere HF - Mitarbeitenden, um den Bedarf der Kunden und entsprechende Leistungen für die Krankenkasse beim Erstbesuch professionell zu erfassen

RAI Mental Health

- » für unser Mind Care Team, um den Bedarf der Kunden und die entsprechenden Leistungen für die Krankenkasse zu erfassen

Kinaesthetics Trainingsgruppe

- » mehrmals jährliche Veranstaltung mit praktischen Übungen für Interessierte

Verbandswechsel

in Zusammenarbeit mit dem Wundambulatorium des GZF Rheinfelden

- » für unsere FaGe-Mitarbeitenden, um Sicherheit im Wundmanagement zu erlangen und betreffend Materialien auf dem neuesten Stand zu sein

Kommunikation durch ... Beziehung

„Von uns – für uns“ heisst die neuste Weiterbildungsserie, welche wir für unsere Mitarbeitenden geschaffen haben. Themen dieses Angebots sind für einmal nicht pflegerelevante Inhalte, sondern besondere Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden, welche sie der Spitex Fricktal AG Familie zugänglich machen. Ziel dieses freiwilligen Angebots ist, dass Mitarbeitende ihr Wissen im Rahmen eines Kurses, Workshops oder Vortrags an andere weitergeben. So können wir vielfältige Ressourcen nutzen, das Miteinander fördern und den Teamgeist stärken.

Thailändisch Kochen

Im Februar fand der erste Teil dieser Aktion statt: Acht Mitarbeiterinnen trafen sich in der Küche der Geschäftsstelle zum gemeinsamen Kochen. Auf dem Menüplan standen klassisch thailändische Gerichte, welche Thanaida Kiraly (Mitarbeiterin im Standort Rheinfelden mit thailändischen Wurzeln) gemeinsam mit der Gruppe schmackhaft zubereitete.



Beckenboden-Training

Ein Workshop zur Stärkung des Beckenbodens unter der Anleitung von Margreth Leimgruber, Teamleiterin des Standorts in Stein, hat im Frühling stattgefunden. Sieben Mitarbeiterinnen haben nach einem kurzen theoretischen Input zur Anatomie und Funktionsweise vor allem präventive Massnahmen kennengelernt (natürlich mit Programm zum Heim-Training).



Achtsamkeitstraining

Ein weiterer Programmpunkt war im Sommer ein Achtsamkeitstraining mit verschiedenen Entspannungstechniken. Maren Graebner, Mitarbeiterin im Team Möhlin und im Mind Care Team, hat einer Gruppe von Interessierten mit ausgewählten Yoga-/Atemübungen und muskulären Entspannungstechniken gezeigt, wie sie den Fokus auf sich selbst lenken und sich im Alltag einen Moment der Ruhe gönnen können.



Atempause

Ein etwas aussergewöhnlicher und grösserer Event mit rund 80 Personen fand Ende November statt. Die sogenannte Atempause war ein Anlass, der vom Mind Care Team initiiert wurde. Nebst den Mitarbeitenden waren auch alle Kunden, Angehörigen und Interessierten eingeladen, zusammenzukommen und einmal tief durchzuatmen.

Das kurzweilige Programm bestand aus einem Wechsel aus vorgelesenen Texten zum Thema Achtsamkeit und vielseitigen Orgelstücken. So konnten die Besucherinnen und Besucher sich für einen Moment entführen und ihren Gedanken freien Lauf lassen. Der Abend wurde abgerundet durch einen kleinen Apéro, bei dem viele herzliche Gespräche entstanden.

Adventsgestecke gestalten

Pünktlich zum ersten Adventswochenende fand der letzte Anlass der „von uns – für uns“ Serie im 2019 statt. Sieben Mitarbeiterinnen trafen sich auf der Geschäftsstelle gemeinsam mit Brigitte Zavelberg, Mitarbeiterin im Standort Bözen, zu einem kreativ floristischen Abend, in welchem winter-weihnachtliche Gestecke, Kränze oder lustige Tannenbäumli gezaubert wurden.

Kommunikation durch ... Neues

Verschiedenste Bereiche wurden im Laufe des letzten Jahres erweitert. Erweiterungen und Vergrößerungen setzen eine Auseinandersetzung mit neuen Kommunikationswegen voraus.

Vergrößerung Geschäftsstelle



Seit Anfang Oktober 2019 mietet die Spitex Fricktal AG weitere Büroräumlichkeiten am Sitz der Geschäftsstelle in Münchwilen, um dem **Mind Care Team**, welches für die Beratung, Begleitung und Pflege von Menschen mit psychischen Erkrankungen zuständig ist, mehr Platz und eine zentralere Lage zu bieten. Der Bedarf an diesen Leistungen nimmt im gesamten Einzugsgebiet stetig zu.

Gleichzeitig zügelte auch die Leiterin des Kompetenzzentrums für **Spezialisierte Palliative Care** in die erweiterten Räume. Von hier begleitet sie drei spezialisierte Pflegefachfrauen bei der Beratung und Begleitung von schwer chronisch kranken und sterbenden Menschen.

Beide Spezialdienste arbeiten eng mit den Pflegenden in den Standorten oder im Fall der spezialisierte Palliative Care auch mit den Pflegenden von anderen NPO-Spitex-Organisationen zusammen. Die Nähe zur Geschäftsstelle vereinfacht den Austausch und ist im kontinuierlichen Aufbau der beiden Dienste ein grosser Vorteil.

Die Trennung der beiden Aufgabenbereiche Disposition und Front Office sorgte für eine Klärung der Aufgaben und den damit verbundenen Qualifikationen. Die Nähe zwischen der Mitarbeitenden bleibt bestehen, denn sie arbeiten eng zusammen und teilen sich ein Grossraumbüro.

Trennung Disposition & Front Office



Mitarbeiter-Pool



Der Aufbau eines Mitarbeiter Pools steht noch in den Anfängen und kann nur langsam aufgebaut werden, weil geeignetes Personal schwierig zu finden ist. Aktuell stehen drei Mitarbeitende für den mittel- und kurzfristigen Einsatz zur Verfügung. Sie kennen sich in der Zwischenzeit in allen Standorten aus und unterstützen die Teams in personellen Engpässen.

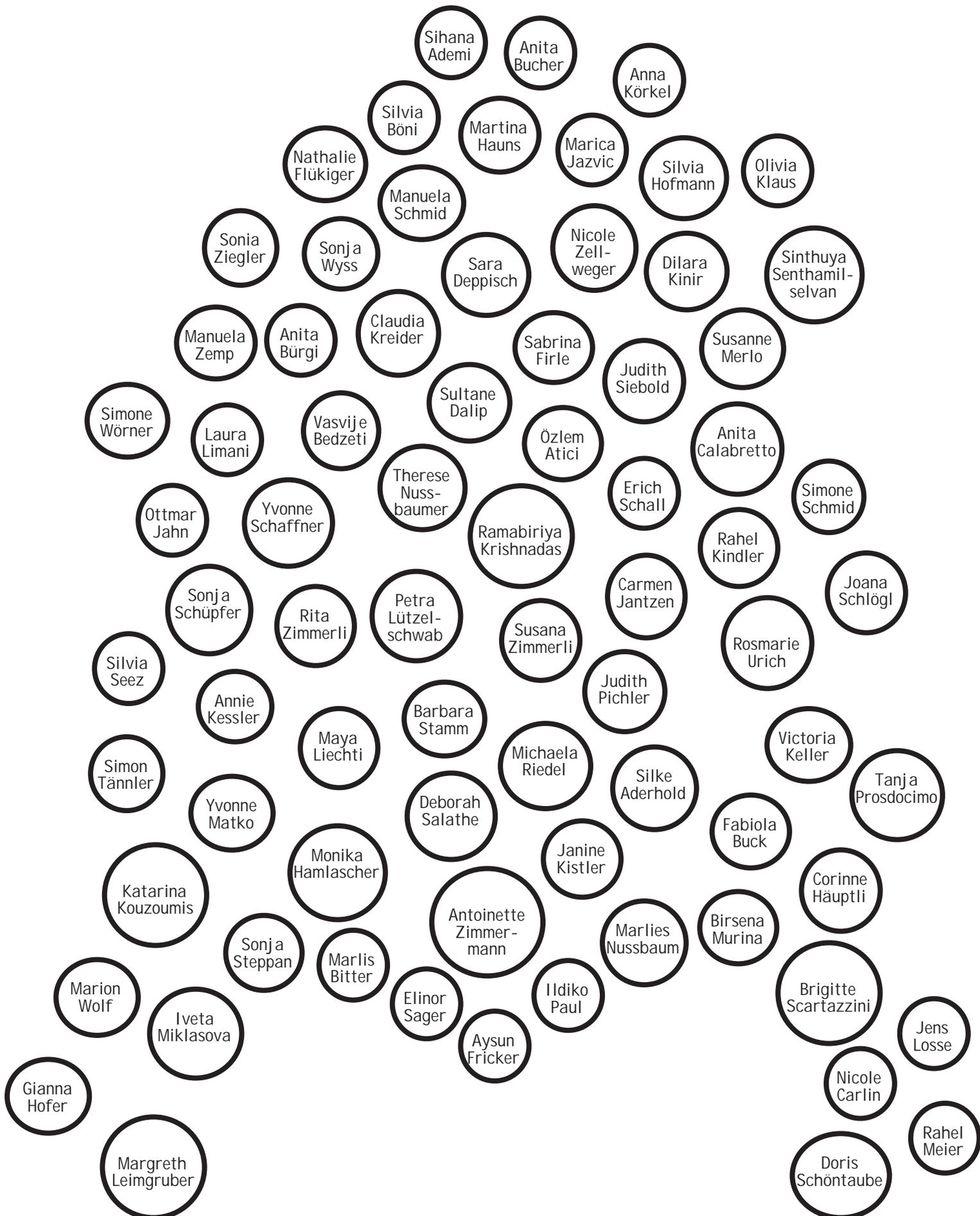
Seit Mitte Jahr bieten wir „Kosmetische Fusspflege bei Ihnen zuhause“ an. Nach der Anmeldung und Vereinbarung eines Termins mit der Geschäftsstelle besucht unsere ausgebildete und professionell ausgestattete Mitarbeiterin vor allem in der Mobilität eingeschränkte Menschen. Auch wenn die Leistungen der Krankenkasse nicht übernommen werden, schätzen unsere Kundinnen und Kunden die neue Dienstleistung sehr. Die regelmässige und sorgfältige Pflege der Füße steigert das Wohlbefinden und kann Probleme vorbeugen.

Fusspflegeangebot



Kommunikation durch ... Teamarbeit

Damit die Interaktion funktioniert und produktiv ist, braucht es allem voran Kommunikation, Konfliktfähigkeit und Kompromissbereitschaft. Jedes Mitglied ist für den Erfolg eines Projektes verantwortlich, aber auch für die Stimmung im Team. Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren Teil der Spitex Fricktal AG im Jahr 2019.



- Anja Aenis-hänslin
- Mevlida Imsirovic
- Ahmed Omar
- Sonja Hartner
- Anita Schmid
- Christina Renevey
- Carole Märke
- Nuria Künzli
- Andrea Huber
- Bianca Barel
- Ayscha Dimaschkié
- Daniela Steiger
- Simone Lützel-schwab
- Selina Adamek
- Christina Renevey
- Carole Märke
- Nuria Künzli
- Stefanie Kym
- Christine Giller
- Levin Schweig-hauser
- Andrea Bussinger
- Brigitte Freiermuth
- Sandra Schmid
- Berfin Kömür
- Andela Nikolic
- Vesna Kostyszyn
- Regina Teixeira
- Rosi Gersbach
- Fabienne Jegge
- Nadja Wunderlin
- Beatrice Mosimann
- Jeanette Baum-gartner
- Anja Pfeiffer
- Anna Zimmer-mann
- Maren Graebner
- Rita Freier-muth
- Carmen Haas
- Giuseppa Guarino
- Vipusana Jeyarat-narasa
- Isabella Massafra
- Elvira Klassen
- Beate Hofmann
- Gabriele Zeoli
- Beatrice Obrist
- Brigitte Zavelberg
- Melanie Brasel-mann
- Andrea Wirthlin
- Monica Schläppi
- Barbara Baumann
- Therese Reimann
- Margrit Candrian
- Miray Kaptancik
- Monika Nemeth
- Silvia Grenacher
- Astrid Spuhler
- Barbara Ruf
- Tanja Cereghetti
- Christine Schaffner
- Stefanie Vogel
- Monika Nieder-hauser
- Susanne Hoschke
- Edgar Nachtigal
- Prisca Egli
- Gudrun Geissberger
- Israh Farhat Hussain
- Sandra Ackermann
- Rita Lachat
- Susi Cicchetti
- Thanatda Kiraly
- Nadine Gorup
- Ursula Sager
- Conny Maier



Kommunikation durch ... Veränderung

„Veränderungen sind am Anfang schwer, in der Mitte chaotisch oder am Ende einfach grossartig.“ - Unbekannt
Damit der Erfolg Wirklichkeit wird, braucht es Geduld und eine gute Kommunikation.

E-Dokumentation

Im Laufe des letzten Jahres haben wir uns ganz von der handschriftlichen Dokumentation verabschiedet und arbeiten nun ausschliesslich mit der sogenannten E-Dokumentation. Standortweise wurden die Mitarbeitenden im Umgang mit der elektronischen Dokumentation geschult. Von Kundendokumentationen über Verlaufsberichte, Pflegeplanungen und Erfassung von Vitalzeichen ist



nun alles in der elektronischen Kundenakte hinterlegt.

Dies bringt diverse Vorteile: Durch den Verzicht auf Papier können Ressourcen geschont werden und Informationen sind jederzeit abrufbar, was zu einer besseren Vernetzung beiträgt. Mitarbeitende, welche standortübergreifende Einsätze leisten, profitieren von dieser Vereinheitlichung.

Arbeit auf Tablets

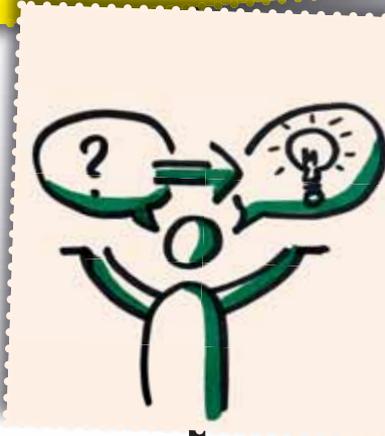
Mittlerweile hat das Tablet die vorherigen Mobiles fast vollständig abgelöst. Mit dem Tablet verfügen unsere Mitarbeitenden über ein kompaktes Arbeitsgerät, das die vielfältigsten Ansprüche erfüllt. Eingesetzt wird es zum Telefonieren, Mailkorrespondenz erledigen, Ver-



laufsberichte schreiben, Arbeitszeit erfassen und als Navigationshilfe im Auto. Alles in allem ist das Tablet für die Mitarbeitenden ein unverzichtbares, kompaktes Arbeitsinstrument geworden, welches die hohen Qualitätsstandards erfüllt.

IT-Sprechstunde

Die IT-Sprechstunde wurde im Jahr 2019 ins Leben gerufen. Sie ist ein Angebot für Mitarbeitende, die Unterstützung in allen Fragen rund um die elektronischen Programme oder Anwendungen am Computer und Tablet wünschen. Die Sprechstunde findet auf Anmeldung statt und bietet in einer Einzelbetreuung gezielte Unterstützung.



Unsere Informationstechnikerin Brigitte Freiermuth, die Qualitätsverantwortliche Margrit Candrian und die Bildungsverantwortliche Simone Lützelschwab beantworten unter anderem Fragen zur E-Dokumentation, Perigon, den gängigsten Office Programmen und vielem mehr. Das neue Angebot wird von den Mitarbeitenden sehr geschätzt und rege genutzt.

Einsatzplanung & Disposition

Auch die Einsatzplanung profitiert vom Wechsel von Papier zur E-Dokumentation. Während früher grosse Kundenkarten im Standort von Hand mit Bleistift ausgefüllt wurden, wird die Planung nun zentralisiert und elektronisch auf der Geschäfts-



stelle vorgenommen. In enger Absprache mit den Standorten plant das Dispositionsteam die Kunden in möglichst wirtschaftlicher und ressourcenorientierter Weise.

OPAN / EPA

Die Umstellung auf digitale Anmeldungsplattformen birgt auch Hürden. Kantonsübergreifend benutzen die Zuweiser leider keine einheitlichen Tools, um ihre Patienten bei der Spitex anzumelden. So wurde die Non-Profit-Spitex in der Vergangenheit bei gewissen Zuweisern nicht berücksichtigt und die Anmeldung direkt an private Spit-



ex-Organisationen weitgereicht. Um dieses Schnittstellenproblem mit den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt zu beheben, sind wir neben dem altbewährten OPAN (Online-Patientenanmeldung) an der Einführung eines zweiten Tools, der EPA (Elektronische Patientenanmeldung).

Kommunikation durch ... Präsenz

Ohne grossen Aufwand versuchen wir in den Köpfen der Bevölkerung präsent zu sein. Sei es mit unserem professionellen Dienstleistungsangebot, als attraktiver Arbeitgeber oder als interessanter Ausbildungsbetrieb...

Wo wir zu sehen waren...

» An der EXPO19 in Rheinfelden

Mitte Mai nahmen wir gemeinsam mit sieben sozialen Institutionen aus dem Fricktal unter dem Namen «vernetzt.bewegt.sozial» an der EXPO19 in Rheinfelden teil. Insgesamt wurden am Stand über 1'200 Gespräche geführt und dabei Infos abgegeben oder Erfahrungen ausgetauscht. Ein lauschiges Bänkli lud zur kleinen Rast ein.

Parallel zum Stand an der EXPO waren wir auch an der Berufsschau vertreten, wo in 20 Berufswelten mehr als 50 Berufe entdeckt werden konnten. In der Berufswelt Gesundheit haben sich ebenfalls Institutionen des Fricktals zusammengeschlossen. So gaben nebst Lernenden und Studierenden der diversen Betriebe auch Berufsbildnerinnen und Bildungsverantwortliche fachkundliche Auskunft über Ausbildungsmöglichkeiten.



... und sind

» In den sozialen Medien

Seit bald zwei Jahren findet man uns in den sozialen Medien. So sind wir auf Facebook und Google My Business vertreten. Neu nutzen wir auch den Kanal Instagram. Wir freuen uns mit allen Interessierten im Austausch zu sein und spannende Informationen aus dem Spitex-Alltag zu teilen!



Spitex Fricktal AG



spitexfricktalag



» Auf den Strassen im Fricktal

Als ambulanter Pflegedienst betreuen wir unsere rund 500 Kundinnen und Kunden in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld. Aus den sechs Standorten in Bözen, Möhlin, Münchwilen, Rheinfelden, Stein und Zuzgen starten unsere Mitarbeitenden täglich ihre Touren durch die fricktaler Gemeinden.

In den eher ländlichen Gegenden, aber auch in den grossen Gemeinden, sind wir auf zuverlässige Fortbewegungsmittel angewiesen, die unsere Mitarbeitenden sicher ans Ziel bringen. Zum einen sind dies E-Bikes, welche vor allem von den Lernenden rege genutzt werden, zum anderen sind unsere wichtigsten Begleiter die Spitex-Autos.

Im November wurden unsere hellgrünen Autos der Marke Skoda nach fünf Einsatzjahren und fast 100'000 km abgelöst durch neue blaue Autos der Marke Hyundai. Die wendigen kleinen Autos verfügen über eine moderne Ausstattung und eine ausgezeichnete Sicherheitsausrüstung. Wichtig war uns bei der Auswahl der Fahrzeuge, dass wir ein regional ansässiges Servicecenter haben. Unsere neuen Autos in der blauen Spitexakzentfarbe werden hoffentlich bald zu unserem neuen Erkennungszeichen auf den Strassen des Fricktals.

» Auf unserer Webseite

Auch unsere Webseite erscheint seit kurzem in neuem Gewand. Das Layout wurde überarbeitet, um unsere Angebote übersichtlicher zu gestalten und Schnellzugriffe auf telefonische Erreichbarkeit, Kundenzufriedenheit und OPAN zu ermöglichen.

www.spitex-fricktal.ch



Kommunikation durch ... Zahlen

Bilanz per 31.12.2019

	2019 CHF	%	2018 CHF	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	916'292.06		598'494.07	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	439'960.30		497'481.20	
Delkredere	-5'000.00		-14'000.00	
KK Aktionärsgemeinden	0.00		196'249.56	
Aktive Rechnungsabgrenzung	55'984.05		35'100.95	
Total Umlaufvermögen	1'407'236.41	99.46%	1'313'325.78	99.22%
Mobilien und Einrichtungen	7'700.00		10'300.00	
Total Anlagevermögen	7'700.00	0.54%	10'300.00	0.78%
TOTAL AKTIVEN	1'414'936.41	100.00%	1'323'625.78	100.00%
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68'970.75		293'167.20	
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	296'394.90		70'610.35	
Übrige Verbindlichkeiten	128'492.45		133'461.00	
KK Aktionärsgemeinden	38'002.25		0.00	
Passive Rechnungsabgrenzung	349'940.15		331'633.80	
Total kurzfristiges Fremdkapital	881'800.50	62.32%	828'872.35	62.62%
Aktienkapital	444'000.00		444'000.00	
Spenden	89'135.91		50'753.43	
Total Eigenkapital	533'135.91	37.68%	494'753.43	37.38%
TOTAL PASSIVEN	1'414'936.41	100.00%	1'323'625.78	100.00%

Kommunikation durch ... Zahlen

Erfolgsrechnung 2019, Teil I

	2019 CHF	%	2018 CHF	%	Abweichung CHF
Ertrag					
Ertrag Pflege und Behandlung	3'306'766.80		3'273'598.60		
Ertrag Patientenbeteiligung	578'293.45		582'211.05		
Ertrag aus Hauswirtschaft	82'458.75		87'293.75		
Ertrag SPC	58'782.95		43'521.10		
Ertrag aus Materialverkauf und Vermietung	36'811.75		44'785.30		
Debitorenverluste und Delkredere	3'689.90		3'526.10		
Betriebsertrag	4'066'803.60	55.14%	4'034'935.90	56.85%	31'867.70
Sonstige Erträge	44'388.30	0.60%	17'127.15	0.24%	27'261.15
TOTAL ERTRAG	4'111'191.90	55.74%	4'052'063.05	57.09%	59'128.85
Aufwand					
Bruttolöhne	5'481'226.55		5'294'239.80		
Sozialleistungen	895'234		855'515.35		
Personalausleihe	-5'056.50		-4'104.15		
Externes Fachpersonal	12'356.25		57'971.60		
Ausbildungsaufwand	111'937.25		79'702.30		
Personalbeschaffung	628.85		13'837.85		
Diverse Personalkosten	20'530.70		21'579.15		
Personalaufwand	6'516'857.10	88.36%	6'318'741.90	89.03%	198'115.20
Raumaufwand	176'525.40	2.39%	172'527.50	2.43%	3'997.90
Medizinisches Verbrauchsmaterial (verrechenbar)	30'797.35		31'350.50		
Medizinisches Verbrauchsmaterial (nicht verrechenbar)	59'230.70		37'222.30		
Betriebskosten Fahrzeuge	80'443.55		95'964.45		
Entschädigung private Fahrzeuge	72'828.40		66'853.50		
Sach- und Transportaufwand	243'300.00	3.30%	231'390.75	3.26%	11'909.25

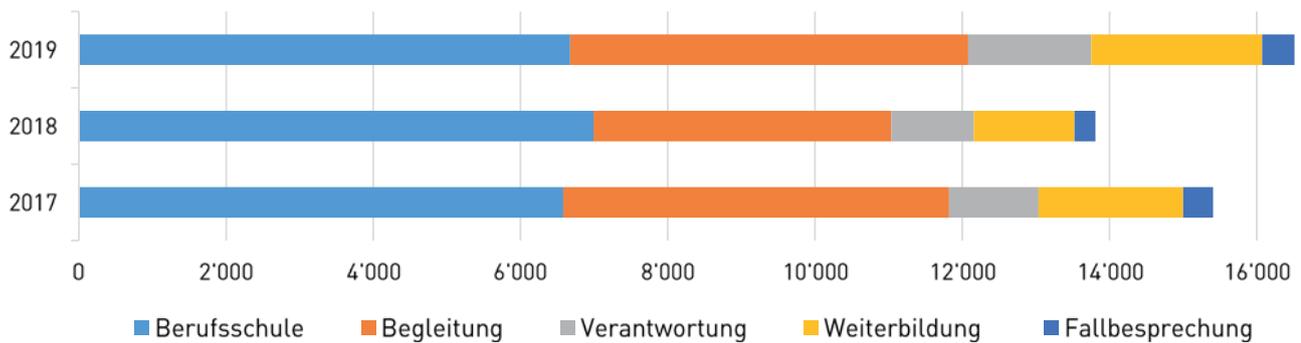
Erfolgsrechnung 2019, Teil 2

	2019 CHF	%	2018 CHF	%	Abweichung CHF
Unterhalt und Reparaturen	703.75	0.01%	1'924.95	0.03%	-1'221.20
Anschaffungen und Abschreibungen	57'447.11	0.78%	27'123.75	0.38%	30'323.36
Büromaterial, Kommunikation, Porto	61'551.15		52'091.50		
EDV Kosten, Leasing, Lizenzen, Wartung	142'410.52		146'506.03		
Entschädigungen Verwaltungsrat	50'448.90		46'700.55		
Revisionsstelle	5'000.00		5'000.00		
Fachberatung	19'200.15		5'971.35		
Verbandsbeitrag	44'044.00		37'576.35		
Werbekosten, Inserate, Drucksachen, Werbematerial	37'057.59		30'843.90		
Verwaltungs- und Werbeaufwand	359'712.31	4.88%	324'689.68	4.59%	35'022.63
Versicherungs- und Finanzaufwand	19'165.32	0.26%	19'509.84	0.27%	-344'52
Übriger Betriebsaufwand	1'576.20	0.02%	1'029.45	0.01%	546.75
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	7'375'287.19	100.00%	7'096'937.82	100.00%	278'349.37
BETRIEBSERGEBNIS	-3'264'095.29	-44.26%	-3'044'874.77	-42.91%	-219'220.52
Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand	9'631.60		7'366.20		
Zuschuss Förderverein	129'302.50		92'000.00		
Ausserordentlicher/Betriebsfremder Aufwand/Ertrag	138'934.10	1.88%	99'366.20	1.40%	39'567.90
UNTERNEHMENSERGEBNIS / GEMEINDEBEITRÄGE	-3'125'161.19	-42.38%	-2'945'508.57	-41.50%	179'652.62
BUDGET	3'170'500.00		2'756'600.00		

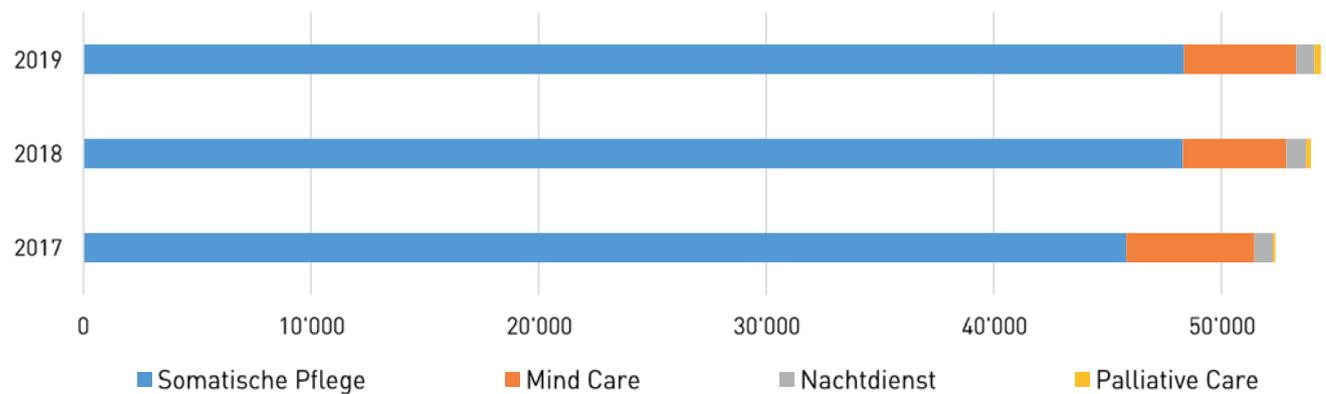
Kommunikation durch ... Zahlen

Kennzahlen 2019, Teil I

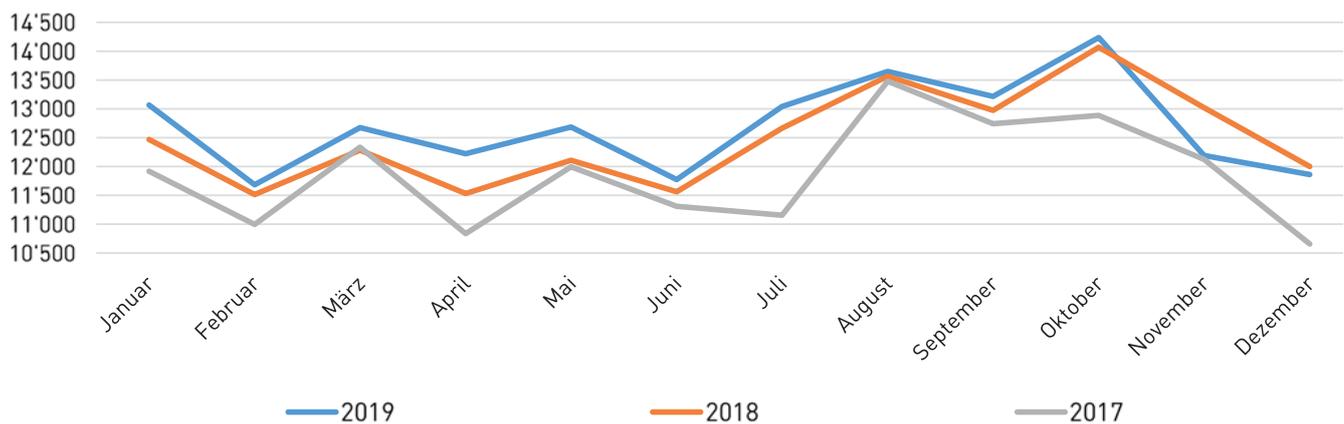
Aus- und Weiterbildung Stunden



Verrechenbare Stunden KLV nach Fachbereich



Erbrachte Stunden

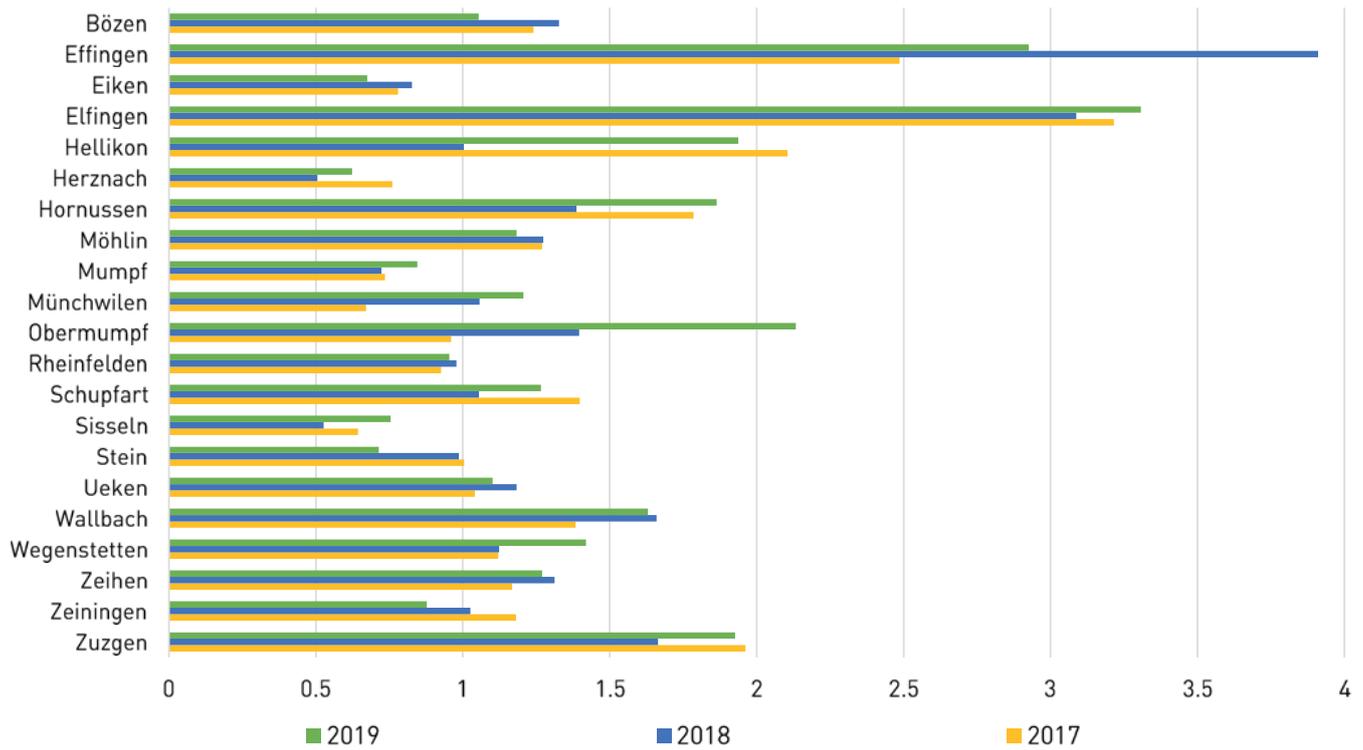


Verrechenbare Stunden (KLV und Hauswirtschaft)

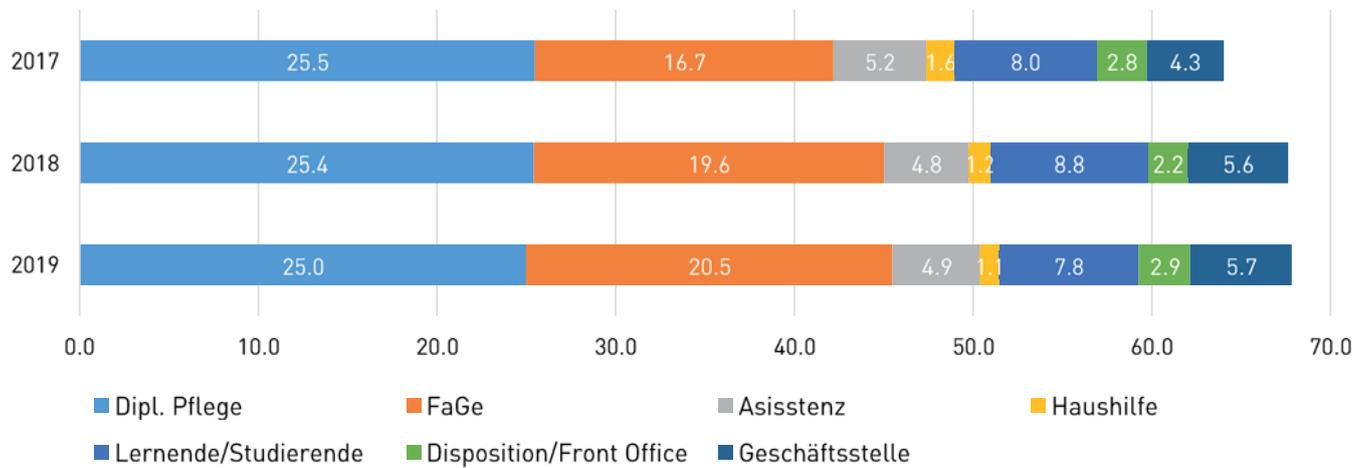


Kennzahlen 2019, Teil 2

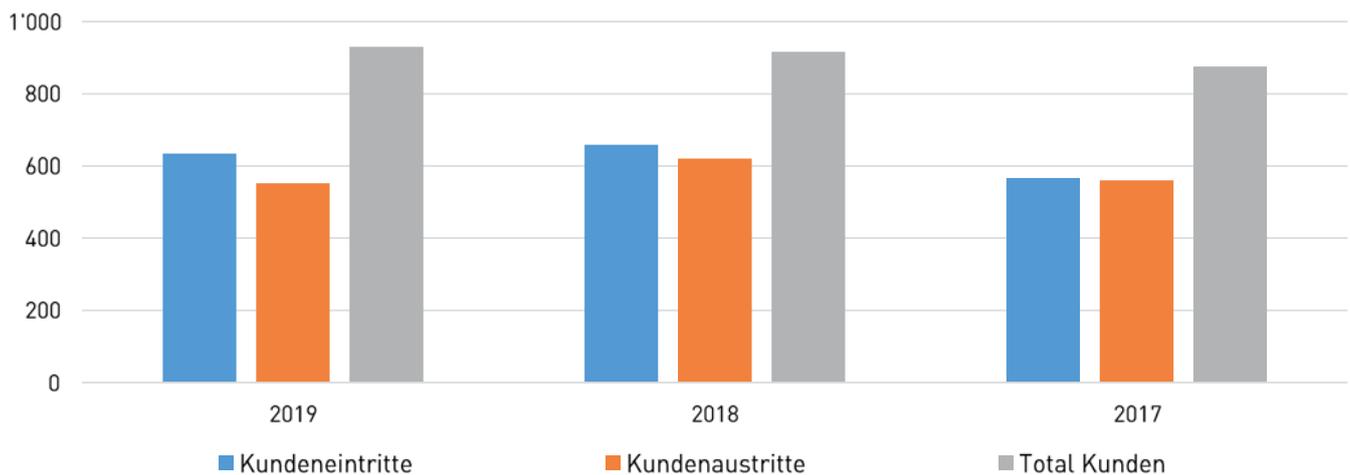
In Rechnung gestellte Stunden pro Einwohner



Vollzeitstellen Mitarbeitende



Anzahl Kunden, Ein- und Austritte



Kommunikation durch ... Zahlen

Revisionsbericht 2019

HERZOG TREUHAND AG

4332 Stein
Brotkorbstrasse 1
Telefon 062 866 11 33
Telefax 062 866 11 44

Zweigbüro: 4310 Rheinfelden
Kaiserstrasse 7b
Telefon 061 831 27 37
Telefax 062 866 11 44

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2019 an die ordentliche Generalversammlung der SPITEX FRICKTAL AG, STEIN AG

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Spitex Fricktal AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlauissagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Stein, 19. Februar 2020

HERZOG TREUHAND AG STEIN


Remo Vinci
leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte


Lukas Herzog
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

Kommunikation durch ... ein Danke

Wir freuen uns auf weitere Begegnungen und Möglichkeiten mit all jenen im Gespräch zu sein, die mit der Spitex Fricktal AG verbunden sind.

...all unseren

Kundinnen & Kunden

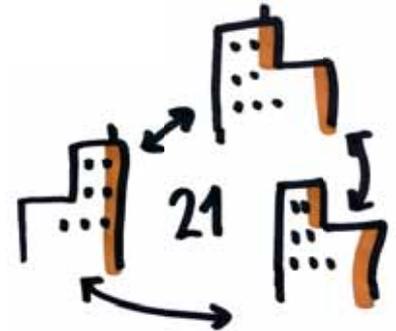
und ihren Angehörigen, die unserer Spitex grosses Vertrauen entgegenbringen.



...all unseren

Mitarbeitenden

für den engagierten Einsatz und die Offenheit, Entwicklungen mitzutragen.



... unseren 21

Aktionärs- gemeinden

und ihren Ressortvertretern für ihr Vertrauen.



... den

operativen Führungskräften

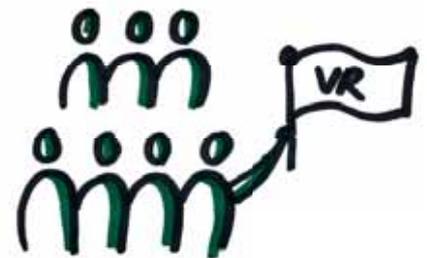
für ihr fortschrittliches Denken und Handeln.

**Wir bedanken
uns herzlich
bei...**

...unserem

Verwaltungsrat

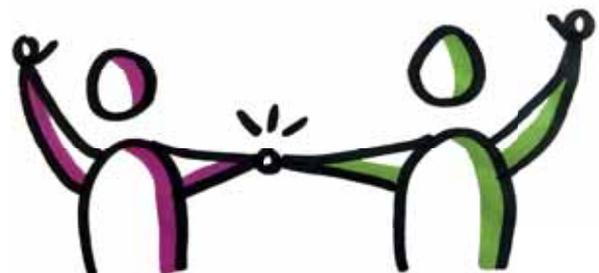
für die kompetente Führung und die Zusammenarbeit.



... den

Partnerorganisationen

die mit uns enge Kontakte pflegen im Sinne einer guten integrierten Versorgung.



... dem Vorstand und den Mitgliedern des

Spitex Förderverein Fricktal

für die wertvolle ideelle und finanzielle Unterstützung.

Verwaltungsrat

Ueli Agustoni
Philipp Bachmann
Giovanni Carau
Peter Frick (Präsident)
Käthi Hirt
Franco Mazzi
Astrid Mounier

Geschäftsführung

Rosmarie Urich

Impressum / Herausgeberin

Spitex Fricktal AG
Steinerstrasse 10
4333 Münchwilen
062 866 48 00

Konzept & Gestaltung

Rosmarie Urich, Simone Lützel Schwab,
Christina Renevey, Elinor Sager

Redaktion

Spitex Fricktal AG

Zeichnungen & Fotos

Elinor Sager